

# Vibracoustic Top Mount Front Axle

## Vibracoustic Federbeinstützlager Vorderachse



Sample Picture – content is exemplary and may differ from the applicable Top Mount front axle

Beispielfoto – Inhalt ist beispielhaft und kann von dem betroffenen Federbeinstützlager abweichen



EN

DE

# Important safety instructions!

Please read and follow the assembly instructions to avoid damage to the top mounts and the vehicles.

Also note specific assembly instructions from the vehicle manufacturers. These are general guidelines that apply in addition to the manufacturer's instructions.

- All installation and removal work must be carried out only by qualified personnel or specialized workshops with the necessary expertise. 
- Use the lifting points specified by the vehicle manufacturer and secure the vehicle against rolling or slipping.
- Damaged Vibracoustic top mounts must not be installed. In case of suspected damage, contact your dealer.
- Manufacturer-specific tools may be required for installation and removal (e.g., crankshaft locking tool).
- Specific tools from the vehicle manufacturer may be required for installation and disassembly.
- The tightening torques and angle specifications provided by the manufacturer must be strictly observed.
- The manufacturer is not liable for damage to the vehicle and parts caused by improper replacement. Any modifications to the subframe mounts will invalidate the warranty and defect liability claims.
- Incorrect installation can lead to suspension problems and safety-relevant defects. 



## CAUTION!

Indicates hazards that could result in minor injuries or property damage.

The following steps and their order must be strictly observed.

## Disassembling

### 1. Secure and prepare the vehicle

Park the vehicle on a flat, solid surface. Apply the parking brake and select a gear. Loosen the wheel bolts slightly before lifting the vehicle. Then raise the vehicle and support it securely using sturdy jack stands. Remove the wheel.

### 2. Remove the strut

Spray all relevant strut bolts, especially the ones at the steering knuckle, with penetrating oil and let it soak briefly. Loosen the lower bolts and disconnect the stabilizer link or any attached sensor wiring if needed. In the engine bay or trunk (depending on the axle), access the top mount fasteners and remove any covers. Once all bolts are loosened, carefully remove the strut from the vehicle.

### 3. Disassemble the strut

Use a spring compressor to compress the spring until it is fully unloaded. Then hold the piston rod with the appropriate special tool and loosen the center nut on the top mount. Carefully remove the old top mount and all associated components, noting the installation orientation of each part to ensure correct reassembly.



#### CAUTION!

A suitable spring compressor must be used for this step. The spring is under high tension and can cause serious injury if handled improperly.

The following steps and their order must be strictly observed.

## Mounting

### 1. Compare and inspect the new and old top mount

Start by carefully comparing the new Vibracoustic top mount with the component you removed. Check the part number, the correct installation position and the alignment of all mounting points.

### 2. Install the mount

Place the new mount onto the strut in the correct order and mounting position. Tighten the center nut of the piston rod to the torque specified by the vehicle manufacturer. Carefully release the spring compressor, ensuring the spring is correctly seated in the spring perch.

### 3. Reinstall the strut

Reinstall the strut in the reverse order of removal. Tighten all bolts and nuts to the vehicle-specific torque specifications. Refit the wheel, lower the vehicle, and tighten the wheel bolts to the specified torque.



### 4. Check the wheel alignment

After replacing the top mount, the wheel alignment (toe and camber) must be checked and adjusted if necessary. This is essential to ensure safe handling and even tire wear.

# Wichtige Sicherheitshinweise!

Bitte lesen und befolgen Sie die gesamte Montageanleitung, um Beschädigungen an den Federbeinstützlagern und am Fahrzeug zu vermeiden.

Beachten Sie bitte auch spezielle Montageanweisungen des Fahrzeugherstellers. Es handelt sich hierbei um allgemeine Hinweise, welche zusätzlich zu den Anweisungen der Fahrzeughersteller gelten.

- Alle Montagearbeiten sind nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchzuführen. 
- Für die Hebebühne sind die vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Aufnahmepunkte zu verwenden und das Fahrzeug gegen Wegrollen oder Abrutschen zu sichern.
- Schadhafte Vibracoustic Federbeinstützlagern dürfen nicht verbaut werden. Bei möglichen Schäden ist der Händler zu kontaktieren.
- Für die Montage und Demontage werden ggf. spezifische Werkzeuge des Fahrzeugherstellers benötigt.
- Die vom Hersteller angegebenen Anzugsdrehmomente und Drehwinkelangaben sind zwingend zu beachten.
- Der Hersteller haftet bei unsachgemäßem Austausch nicht für Schäden an Fahrzeug und Teilen. Sämtliche Veränderungen an den Federbeinstützlagern führen zum Erlöschen der Garantie und der Mängelgewährleistungsansprüchen.
- Eine fehlerhafte Montage kann zu Fahrwerksproblemen und sicherheitsrelevanten Mängeln führen. 



## VORSICHT!

Kennzeichnet Gefahren, die zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen können.

Die folgenden Schritte und deren Reihenfolge sind unbedingt einzuhalten.

## Demontage

### 1. Fahrzeug sichern und vorbereiten

Stellen Sie das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund ab, ziehen Sie die Handbremse an und legen Sie einen Gang ein. Lösen Sie die Radschrauben leicht, bevor Sie das Fahrzeug anheben. Heben Sie das Fahrzeug anschließend an und sichern Sie es mit stabilen Unterstellböcken. Entfernen Sie das Rad vollständig.

### 2. Federbein ausbauen

Sprühen Sie alle relevanten Schrauben des Federbeins, insbesondere die Befestigung am Achsschenkel, mit Rostlöser ein und lassen Sie diesen kurz einwirken. Lösen Sie die unteren Befestigungsschrauben des Federbeins und entfernen Sie gegebenenfalls die Koppelstange oder angeschlossene Sensorkabel. Öffnen Sie im Motorraum (oder Kofferraum, je nach Achse) die obere Befestigung des Federbeinstützlager. Entfernen Sie dazu eventuell vorhandene Abdeckungen. Sobald alle Befestigungen gelöst sind, entnehmen Sie das komplette Federbein vorsichtig aus dem Fahrzeug.

### 3. Zerlegen des Federbeins

Spannen Sie die Feder mit dem Federspanner so weit vor, bis sie vollständig entlastet ist. Halten Sie anschließend die Kolbenstange mit dem passenden Spezialwerkzeug gegen und lösen Sie die zentrale Mutter am Federbeinstützlager. Entfernen Sie das alte Federbeinstützlager sowie die zugehörigen Bauteile vorsichtig und merken Sie sich die Einbaulage aller Komponenten, um eine korrekte Montage sicherzustellen.



#### **ACHTUNG!**

Für diesen Arbeitsschritt ist die Verwendung eines geeigneten Federspanners zwingend erforderlich! Die Feder steht unter hoher Spannung und kann bei unsachgemäßer Handhabung schwere Verletzungen verursachen.

Die folgenden Schritte und deren Reihenfolge sind unbedingt einzuhalten.

## Montage

### 1. Vergleich und Prüfung des neuen und alten Federbeinstützlagers

Beginnen Sie mit einem sorgfältigen Vergleich des neuen Federbeinstützlagers mit dem ausgebauten Teil. Achten Sie dabei auf die Teilenummer, die korrekte Einbaulage sowie die Ausrichtung der Befestigungspunkte.

### 2. Lager montieren

Setzen Sie das neue Lager in der richtigen Reihenfolge und Position auf das Federbein. Ziehen Sie die zentrale Mutter der Kolbenstange mit dem vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Drehmoment fest. Anschließend entspannen Sie den Federspanner vorsichtig, sodass die Feder korrekt im Federteller sitzt.

### 3. Federbein einbauen

Bauen Sie das Federbein in umgekehrter Reihenfolge wieder in das Fahrzeug ein. Befestigen Sie alle Schrauben und Muttern mit den fahrzeugspezifischen Drehmomenten. Montieren Sie das Rad, senken Sie das Fahrzeug ab und ziehen Sie die Radschrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment fest.

### 4. Achsgeometrie überprüfen

Nach dem Austausch des Federbeinstützlagers muss die Achsgeometrie (Spur und Sturz) überprüft und gegebenenfalls eingestellt werden. Dies ist entscheidend, um ein sicheres Fahrverhalten und eine gleichmäßige Reifenabnutzung zu gewährleisten.



Driven by  
Original Quality



Follow us on LinkedIn @ Vibracoustic Aftermarket